

ABDICHTEN VON ARBEITSFUGEN MIT DEM SikaFuko® Swell-1

Befestigungsmöglichkeiten mit Fixierhaken

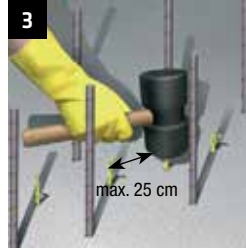


1 Frischbeton

Fixierhaken direkt in den Frischbeton stecken
Abstand max. 25 cm

Mindestbetonüberdeckung beidseitig des Schlauches: 10 cm

oder

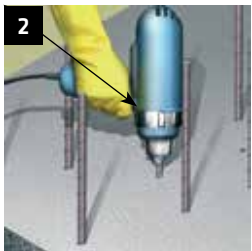


3

Fixierhaken einschlagen



danach



2

2 Erhärteter Beton

Löcher mit 10 mm Durchmesser bohren
Abstand max. 25 cm

Mindestbetonüberdeckung beidseitig des Schlauches: 10 cm

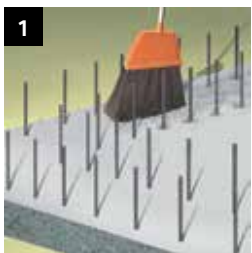


4

SikaFuko Swell-1 Schlauch verlegen und einklemmen

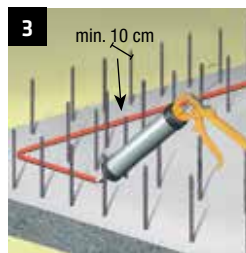
Befestigungsmöglichkeiten mit SikaSwell S-2[®]

Insbesondere für raue und/oder mattfeuchte Untergründe, aber auch auf allen anderen Untergründen



1

Reinigen



3

min. 10 cm

Mittels Handpistole SikaSwell S-2 auspressen

Materialmenge der Untergrundrauigkeit anpassen

Mindestbetonüberdeckung beidseitig des Schlauches: 10 cm

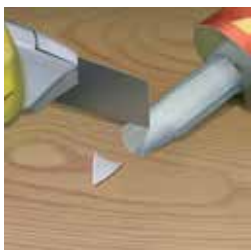


2

Düse so zuschneiden, dass ein Dreieck mit einer Seitenlänge von ca. 5 mm ausgepresst werden kann



4



SikaFuko Swell-1 Schlauch in den frischen SikaSwell S-2 einpressen
Einbetonieren nach frühestens 2-3 Stunden bei einer maximalen Fallhöhe des Betons von 50 cm.

ACHTUNG:

Die Schlauchenden und Eckverbindungen jeweils mit Fixierhaken zusätzlich befestigen

Injektion

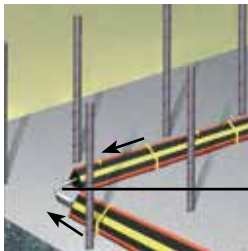


Vor dem Injizieren muss der Beton mindestens 4 Wochen aushärten. Die Injektion ist nicht zwingend, bei trockenen Arbeitsfugen unnötig.

Ablauf

- Zapfen der Schalungspacker mit Schraubenzieher entfernen
- Bohrlochpacker in die Hülse des Schalungspackers, Eingang (grün), einstecken und verspreizen
- Injektionsmittel einpressen, bis es am anderen Schlauchende bzw. Schalungspackerausgang (rot) austritt
- Schalungspackerausgang (rot) mit Bohrlochpacker verschließen
- Injektionsdruck aufbauen
- Harze max. 30-40 bar
- Injektionsdruck aufrechterhalten, bis das Injektionsmittel an der undichten Stelle austritt
- Bei wässrigen Injektionsmitteln (Sika Injection-306) kann mit Wasser nachgespült werden, um das Injektionssystem für allfällige Nachinjektionen freizuhalten
- Bohrlochpacker wieder demontieren und Zapfen des Schalungspackers wieder eindrücken

Vorgehen bei Ecken und Kanten

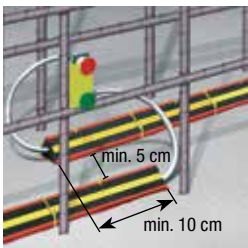


Bei Ecken und Kanten den SikaFuko Swell-1-Schlauch in 45° Gehung schneiden. Mittels Winkel-Verbindungsstück die beiden Schlauchstücke bündig verbinden. In kurzen Abständen (2-5 cm) einen Haken setzen.

Hinweis: Bei großen Radien kann der Schlauch um die Ecke gebogen werden.

Winkelstück (SikaFuko Swell-1 Schlauch mit 45° Gehung Schneiden)

Vorgehen bei Etappenenden



Etappenlänge max. 8 m

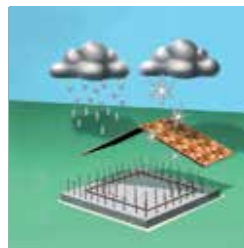
Schalungspacker vertikal an der Armierung befestigen

Lage der Schalungspacker auf Bauplänen einzeichnen!

Verbindungsstücke zu den transparenten Schläuchen in den Injectoflex Schlauch stecken

Mindestens 5 cm Abstand zwischen den überlappenden Schlauchenden

Mindestens 10 cm Überlappung der Etappenenden



Vor dem Einbetonieren nicht mit (Regen-)Wasser in Kontakt kommen lassen, max. 1 Tag zulässig, solange das Wasser abfließen kann